

11. Newsletter
November 2021

Liebe Kolleg*innen,

Das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu uns wir haben wieder einige knackige Informationen für euch gesammelt.

1. Unser Leitungsteam wird größer!
2. Planung FG- Treffen 2022
3. Zoom-Link FG-Treffen am Donnerstag, den 25. November von 19-20:30 mit Valeria Lippert-Velarde zum Thema „Sexuelle Fantasien“
4. Save the date: Digitaler Fachtag zum Thema „Männlichkeit*en“ am Samstag, den 7. Mai 2022
5. Jahrestagung 2022 in Dresden mit Wahl der neuen FG-Ansprechpersonen
6. Infos und Hinweise von Menschen aus der Fachgruppe

1. Unser Leitungsteam wird größer!

Wir haben einige Menschen für die verschiedenen Aufgaben in der Fachgruppe dazugewinnen können und freuen uns schon sehr, wenn sie sich im nächsten Jahr vorstellen. Stay tuned!

2. Planung FG- Treffen 2022

Auf dem padlet findet ihr die neuen Termine für 2022. Jetzt brauchen wir Menschen, die Lust haben ein Thema zu vorzustellen und das Gespräch darüber zu moderieren. Bitte meldet euch zeitnah bei uns per Mail mit dem Thema und zwei Wunschterminen, damit wir es gut koordinieren können.

3. Zoom Link FG Treffen am Donnerstag, den 25. November von 19-20:30 mit Valeria Lippert-Velarde zum Thema „Sexuelle Fantasien“

4. Save the date: Digitaler Fachtag zum Thema „Männlichkeit*en“ am Samstag, den 7. Mai 2022

Wer gerne ins Vorbereitungsteam kommen möchte bzw. etwas einen Workshop/Vortrag anbieten möchte ist herzlich willkommen. Schreibt uns eine E-Mail!

5. Jahrestagung 2022 in Dresden mit Wahl der neuen FG-Ansprechpersonen

Die Menschen mit einer Mitgliedschaft können wählen! Einen Flyer zu allen FAQs einer Mitgliedschaft hängen wir an. Die Tagung ist immer ein tolles Ereignis mit Netzwerken, Kennenlernen und Inspiration. Kommet zuhauf! <https://www.dgsf-tagung-2022.de/>

6. Infos und Hinweise von Menschen aus der Fachgruppe

Masterarbeit

Mein Name ist Cindy Kutschis, ich bin im 3. Semester des Masters Psychologie und beschäftige mich aktuell mit meinem Thema für die Masterthesis. Meine systemische Approbationsausbildung werde ich zum 1.10.22 in Tübingen beginnen.

Ich möchte über das Thema Liebessucht/Sexsucht aus der systemischen Sicht schreiben. Im Zuge meiner Literaturrecherche konnte ich keine Forschungsarbeiten zu nicht stofflichen Süchten finden.

Was benötige ich?

1. Gibt es bereits bestehende/abgeschlossene systemische Forschungsarbeiten/Studien zu nicht stofflichen Verhaltensabhängigkeiten?
2. Gibt es Forscher die sich bereits im systemischen Bereich mit theoretischen Modellen zur Liebessucht beschäftigt haben?
3. Welche Messinstrumente sind typisch "systemisch" und finden in der Forschung Anwendung?

4. Gibt es typische systemische Forschungsmethoden und wenn ja welche?

5. Wie ist der allgemeine Forschungsstand im systemischen Bereich? Auch gerne eine MetaAnalyse zum aktuellen Stand der Forschung und Wirksamkeit?

Ich finde in den Datenbanken gar nichts oder sehr wenig zu systemischer Forschungsarbeit, was ich sehr sehr schade finde. Vielleicht gibt es Forscher, mit denen ich mich per Email unterhalten kann oder die mir nützliche Tipps geben können, wie ich nichtstoffliche Verhaltensabhängigkeiten aus systemischer Sicht erforschen kann? Sie können meine Email gerne weiterleiten, ich bin mit der Weitergabe ausdrücklich einverstanden. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Cindy Kutschis

cindy.kutschis@web.de

Crowdfunding Porzellandildos

Tara und Julia von labim <https://labim-feelgood.de> sind zwei tolle Menschen und Produktdesignerinnen aus Münster, die sich viel mit dem Spektrum weiblicher Lust beschäftigt haben und dabei sind verschiedene Produkte zu entwerfen. Ihr könnt sie finanziell unterstützen (<https://www.startnext.com/labim-feelgood>), ihnen auf Instagram folgen, Sie einladen oder sonstwie unterstützen.

Netzwerk Macht- und Rassismuskritik

Einige Menschen aus dem Netzwerk Macht und Rassismuskritik haben unseren letzten Fachtag zu Intersektionalität mitgestaltet. Machtfragen und Rassismus sind auch in der systemischen Paar-, Beziehungs- und Sexualtherapie und natürlich auch unter uns Systemiker*innen ein brisantes Thema. Deshalb die herzliche Einladung für das noch junge Netzwerk in der DGSF zu werben und mitzumachen!

<https://www.dgsf.org/ueber-uns/netzwerke/macht-diskriminierungskritik> Die Einladung zu einem Abend über den Umgang mit Scham mit Sannik Ben Dehler hängt der Mail an.

Wir wünschen euch eine schöne Winterzeit und grüßen euch herzlich

Mirjam Faust, Lisa Frings, Markus Chmielorz, Stefan Hierholzer